

Lokales

„Ohne Hilfe wären wir verloren“

In Appen sorgen Betreuer dafür, dass Flüchtlinge den Alltag bewältigen

APPEN Ein kleines Schild mit der Aufschrift „Gästehaus“ hängt neben dem Eingang des Gebäudes an der Hauptstraße in Appen, direkt hinter dem Golfpark Weidenhof. Vor der Tür stehen zahlreiche Fahrräder. Bei schönem Wetter laufen Sportler mit ihren Golftaschen vorbei und werfen neugierige Blicke auf das unscheinbare Haus an der Grenze zwischen Pinneberg und Appen, das für die drei syrischen Flüchtlinge Hosram Biazed (23), Mohammad Helmee Abakri (24) und Ammar Homsji (50) viel mehr als eine provisorische Unterkunft ist.

Hier kommen sie nach einer abenteuerlichen Flucht wieder zur Ruhe. Hier wissen sie, dass jemand da ist, der sie unterstützt. „Es ist toll, wie

freundlich die Menschen zu uns sind“, sagt Ammar. „Ohne Hilfe wären wir hier verloren, weil wir über Deutschland fast nichts wissen“, fügt Mohammad hinzu. Etwa 30 Asylbewerber leben momentan in Appen. Elf ehrenamtliche Betreuer helfen ihnen, den Alltag in ihrer neuen Heimat zu bewältigen. Um Hosram, Mohammad und Ammar kümmert sich Gerhard Scheib. Behördengänge, Einkäufe, Fahrdienste, Eröffnung eines Kontos, Versicherungsfragen – es gibt viel zu erledigen und Scheib hat inzwischen praktisch täglich Kontakt zu seinen Schützlingen. „Von vielen Dingen, die die Flüchtlinge bewältigen müssen, hatte ich vorher selbst nichts gehört“, berichtet er.

Die drei Syrer sahen keine Alternative zur Flucht. „In unserem Land hat man keine Zukunft und daran wird sich so bald nichts ändern“, erklärt Hosram, der zusammen mit seinem Freund Mohammad nach Deutschland gekommen ist. Beide studier-

ten in Damaskus Maschinenbau – sofern, das überhaupt noch möglich war. Die beiden erzählen, dass auch auf die Universität Bomben fielen und Studenten auf dem Uni-Gelände starben. Ihre Ehefrauen ließen die beiden Freunde zurück. „Für sie wäre die Reise zu gefährlich gewesen“, sagt Hosram. Besonders der Weg von der Türkei nach Griechenland sei ein großes Risiko gewesen. Auf einem sieben Meter langen Boot wurden 14 Menschen transportiert. Ein Trip unter Lebensgefahr. „Wir hatten aber keine Alternative“, so Hosram.

Internetseite für Benötigtes

Ammar kam aus Aleppo nach Appen. Dort tobt der Krieg noch schlimmer als in Damaskus. „IS, Rebellen, das Assad-Regime – hier treffen alle aufeinander“, berichtet er. Überall Scharfschützen, ständig fallen Bomben. Der Tod ist in Aleppo allgegenwärtig. „Eine Frau wurde zehn Meter neben mir von ei-



Ulrich Rahnenführer (Zweiter von rechts) hilft Ammar Homsji (von links), Hosram Biazed und Mohammad Helmee Abakri bei der Integration in Appen.

ZIMMERMANN

nem Scharfschützen mit einem Kopfschuss getötet“, sagt der 50-Jährige. Er musste seine Frau und vier Kinder zurücklassen. Genauso wie Hosram und Mohammad hofft Ammar, dass er seine Familie möglichst schnell nach Deutschland holen kann.

In Appen haben alle drei erst einmal das Ziel, die deutsche Sprache zu lernen. Dabei hilft ihnen die Gemeinde

Appen, die Sprachkurse im Bürgerhaus anbietet. Doch nicht nur deshalb sind die Neuankömmlinge Teil des Dorflebens. Hosram spielt beim TuS Appen Fußball, Mohammad trifft sich mit deutschen Freunden, um gemeinsam Gitarre zu spielen. Gespendete Fahrräder stellen sicher, dass die Asylbewerber mobil sind. „Wir versuchen, die Integration zu erleichtern“, sagt Ulrich Rah-

nenführer, der die Flüchtlingshilfe in Appen koordiniert. Um etwas zu erreichen, ist viel Kreativität erforderlich. So soll eine Internetseite freigeschaltet werden, auf der die Migranten angeben sollen, was sie brauchen. Potentielle Helfer können auffindbar sein, was sie zu verschenken haben. „So bringen wir Spender und Flüchtlinge zusammen“, erklärt Rahnenführer. *Lars Zimmermann*

Prostatakrebs: Selbsthilfe für Erkrankte

PINNEBERG Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Pinneberg trifft sich das nächste Mal am morgigen Donnerstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr im Haus Quellental in der Wittekstraße 2. Betroffene Männer und Angehörige können sich in der Gruppe austauschen. Weitere Informationen zu der Selbsthilfegruppe gibt es bei Günther Carl unter Telefon (04122) 96212 und bei der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe im DRK-Kreisverband unter Telefon (04101) 5003490 und im Internet. *mi*

■ prostatakrebs-selbsthilfe-pinneberg.de

Wanderung durch die Wälder

PINNEBERG Die Pinneberger Naturfreunde bieten am Mittwoch, 28. Oktober, eine Wanderung an. Treffpunkt ist um 9.35 Uhr am Bahnhof Pinneberg. Von Kummerfeld geht es über das Natura 2000-Gebiet Esinger Wohld nach Thiensen, dann weiter Richtung Borsteler Wohld und über kleine Pfade bis zur Waldbühne beim Ellerhoper Gehege. Die Tourenlänge beträgt etwa 13 Kilometer. Anmeldung unter Telefon (04101) 34927 und per E-Mail an naujox@naturfreunde-sh.de. *mi*

SUZUKI Way of Life!

SX4 S-Cross Hit-Wochen
mit einem Preisvorteil von 4.000,- EUR¹

Suzuki SX4 S-Cross ab 18.540,- EUR²

- Dynamisches Crossover-Design
- 1.6-Liter-Benzinmotor mit 88 kW (120 PS), auch als 4x4-Variante³
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,7-4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130-110 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Aktionzeitraum: 1.7. bis 31.12.2015
¹ Beim Kauf eines neuen Suzuki SX4 S-Cross erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe von 4.000,- Euro auf die UVP der Suzuki Deutschland GmbH. Gilt für alle sofort verfügbaren Suzuki SX4 S-Cross Modelle, außer dem Suzuki SX4 S-Cross limited+ Modell. Den genauen Preis sowie weitere Informationen erfahren Sie bei uns. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. ² Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.6 4x2 Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,5 l/100 km, außerorts 4,8 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,4 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 124 g/km) inkl. eines Preisvorteils von 4.000,- Euro. ³ Gegen Aufpreis.

BERGMANN & SÖHNE www.bergmann-soehne.de

Pinneberger Str. 18 25436 Tornesch | Elmshorner Str. 79-83 25421 Pinneberg | Hamburger Str. 182 25337 Elmshorn | Philipp-Reis-Strasse 1 24558 Henstedt-Ulzburg

Tel.: 04122-954930 | Tel.: 04101-585610 | Tel.: 04101-585610 | Tel.: 04193-756790

UNSER WEIHNACHTSMARKT IST ERÖFFNET!

Herbstlich willkommen!

Wollstiefel
schön und gesund, 100% Wolle, versch. Größen und Farben
27.99

Wintervlies
beige, 1,5 x 3 m, 30 g/qm
2.99 Stück

Micro LED Lichterkette
batteriebet., z.B. für Laternen u. Kranzdekor., 66cm lang, 48 Lichter
4.99 für innen, o. Batterien

Bellandris Großblütige Krokus-Mischung versch. Farben, Wuchshöhe 10 cm, Inhalt: **50 Zwiebeln**
Vorteilspackung
2.99 Stück

Häuschen für Erdnussbutter
Holz, ca. 16 cm hoch, ohne Butter, Stück
6.99

Erdnussbutter für Gartenvögel, vom NABU empfohlen, 330 g, Stück
1.99 Stück

Jeden **Sonntag 11 - 16 Uhr** geöffnet!

Gartencenter Rostock GmbH
Hamburger Str. 209 · Elmshorn
Tel.: 0 41 21 | 4 06 50
www.bellandris-rostock.de
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr · So 11-16 Uhr

BELLANDRIS ROSTOCK
Mein Gartencenter

++ Angebote gültig ab sofort, solange der Vorrat reicht. ++